

Intonation des Deutschen

2019-20

Athens

Caroline Féry

Deutsche Intonation

Tonales Inventar

Nördliches Standarddeutsch (nach Peters 2014: Kap 6)

H* L H%

L* H L%

Vier Akzente: H* (Hochakzent), H*L (fallender Akzent), L* (Tiefakzent), L*H (steigender Akzent)

Zwei Grenztöne: links %H, %L, rechts H%, L%


Plateaukonturen: kein Grenzton, markiert durch 0%

Tonales Inventar

Vier unterschiedliche Formen der Akzentuierung der gleichen Phrase.



a. 
regnerisches Sommerwetter
H*L









b. 
regnerisches Sommerwetter
H*L

c. 
regnerisches Sommerwetter
H*L H*L









d. 
regnerisches Sommerwetter
H* H*L



Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

a. Fallende Kontur	H*LL%	
b. Fallend-Steigende Kontur	H*LH%	
c. Fallend-Gleichbleibende Kontur	H*L0%	
d. Hoch-Steigende Kontur	H*H%	
e. Hoch-Gleichbleibende Kontur	H*0%	
f. Zweifach Steigende Kontur	L*HH%	
g. Steigende-Gleichbleibende Kontur	L*H0%	
h. Tief-Steigende Kontur	L*H%	

Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

	L%	H%	0%
H ^o L	Fallende Kontur  H ^o L → L%	Fallend-Steigende Kontur  H ^o L → H%	Fallend-Gleichbleibende Kontur  H ^o L → 0%
H ^o		Hoch-Steigende Kontur  H ^o → H%	Hoch-Gleichbleibende Kontur  H ^o → 0%
L ^o H		Zweifach-Steigende Kontur  L ^o H → H%	Steigend-Gleichbleibende Kontur  L ^o H → 0%
L ^o		Tief-Steigende Kontur  L ^o → H%	

Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

Für alle Konturen wird Tonausbreitung angenommen, die durch einen Pfeil angedeutet wird.

Das Fehlen des finalen Grenztons wird durch “0%” angezeigt.

H% wird nach H extra-hoch realisiert (Upstep)
(siehe

Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

1. Tonausbreitungsregel: Der Ton zwischen dem Pitchakzent und dem Grenzton breitet sich aus.
2. Dissimilationsregel: Folgt innerhalb einer Kontur zwei H Töne aufeinander, wird der Zielpunkt des zweiten Tons zusätzlich angehoben.

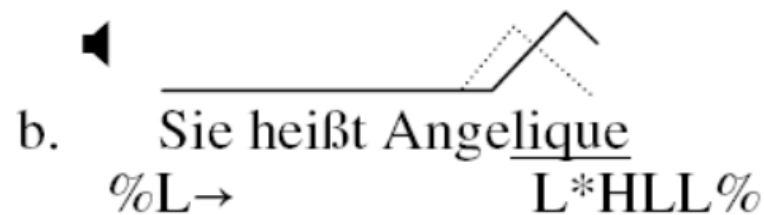
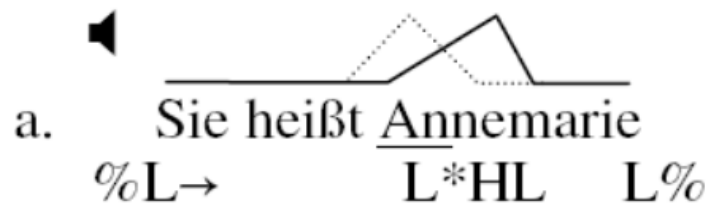
(siehe Zweifach Steigende Kontur und Hoch-Steigende Kontur)

Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

Drei Akzentmodifikationen

Downstep, Später Gipfel und früher Gipfel.

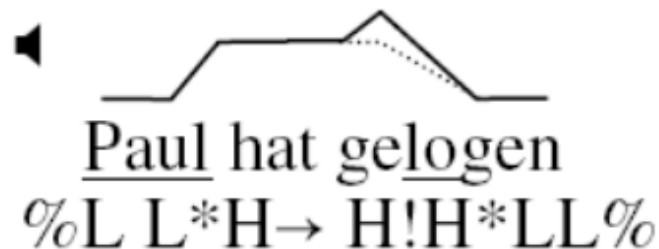
Ein Später Gipfel (*delayed peak*) liegt vor, wenn der Tonhöhengipfel eines H*L-Akzents später als gewöhnlich realisiert wird, was Verschiebung des Gipfels veranlasst



Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

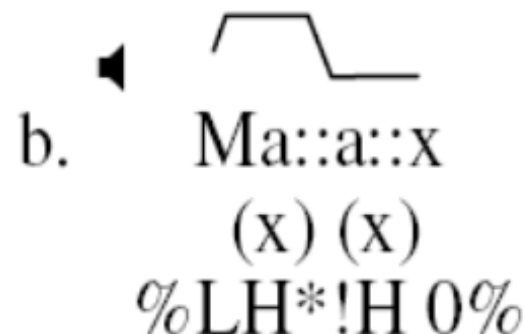
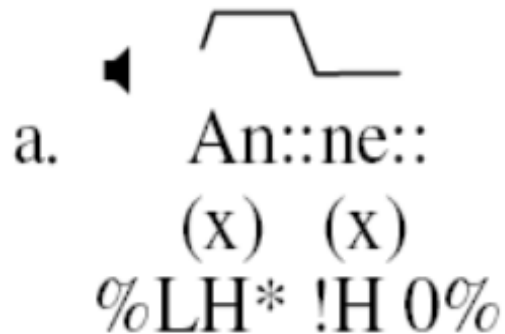
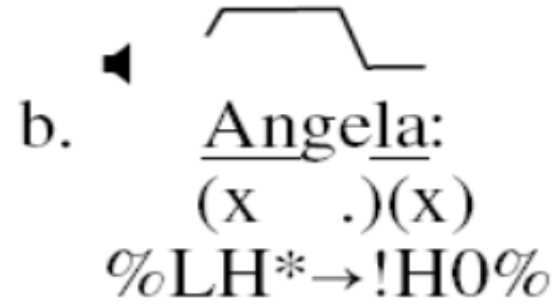
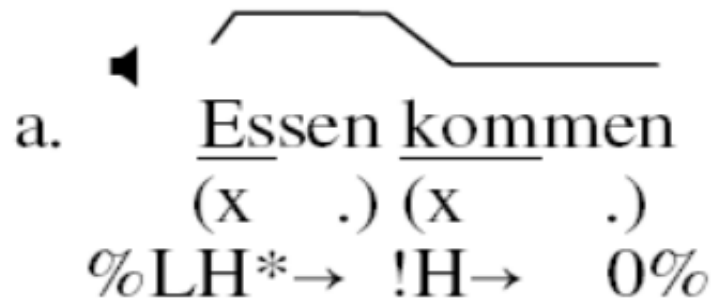
Ein früher Gipfel (*early peak*) liegt vor, wenn der Tonhöhengipfel eines fallenden Pitchakzents vor der betonten Silbe realisiert wird. Die unmittelbar vorangehende Silbe wird nach oben herausgehoben. Oft geht früher Gipfel mit Downstep einher.

H+!H*L



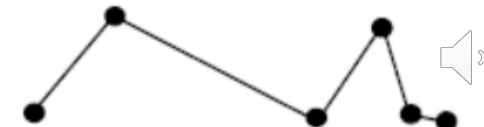


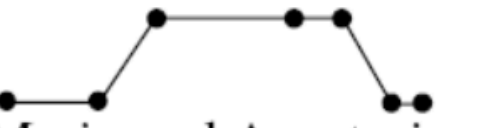
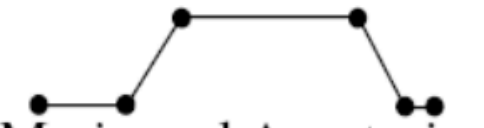
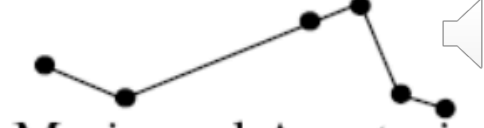
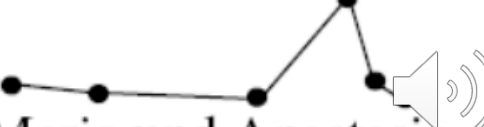
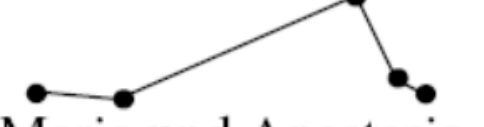


Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

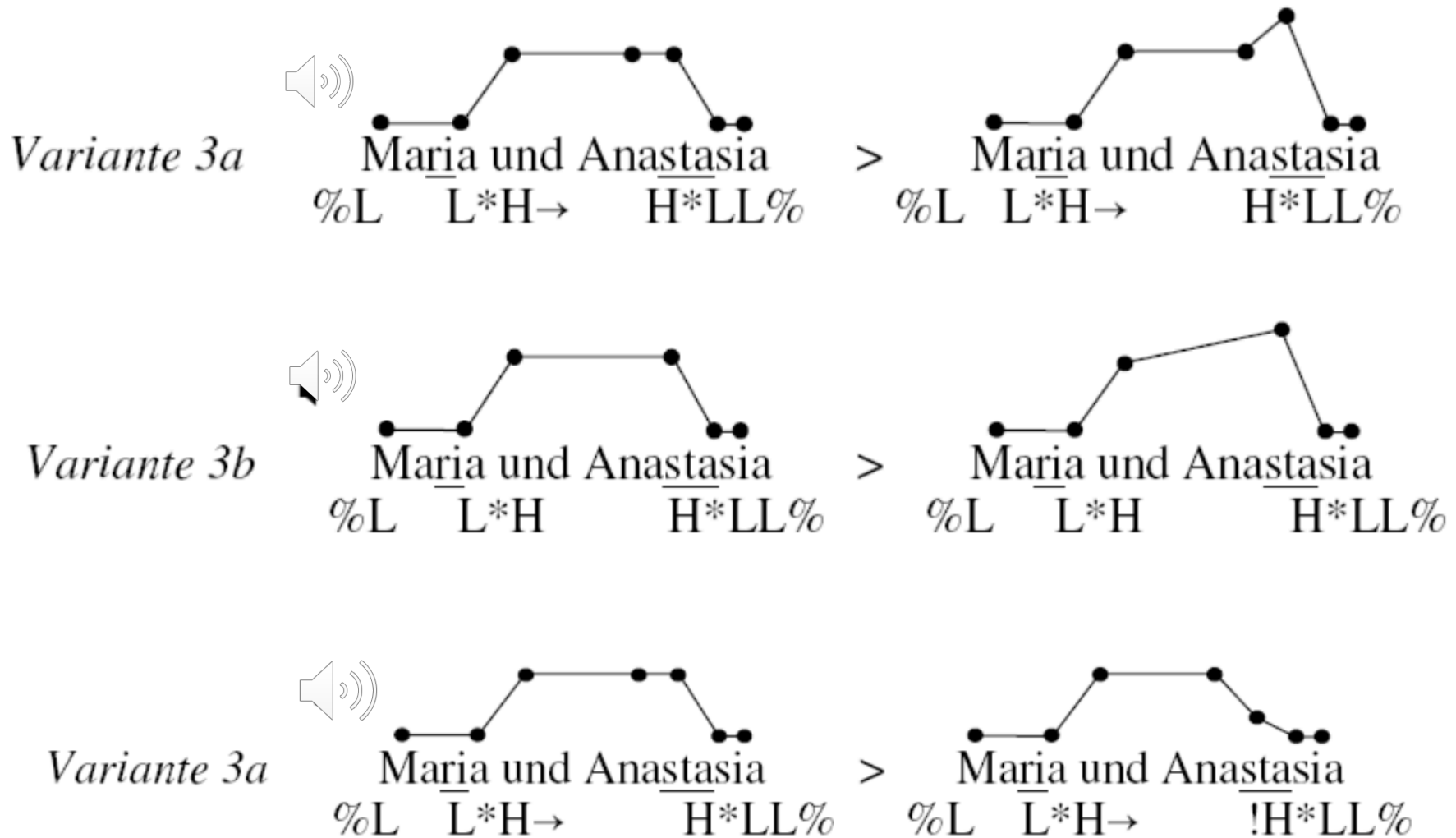
Rufkonturen



Ausrichtung des letzten prä nuklearen Tones

Links und rechts	Links	Rechts
<p>1a </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L H*L→ H*LL%</p>	<p>1b </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L H*L H*LL%</p>	<p>1c </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L H* L H*LL%</p>
<p>2a </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L H*→ H*LL%</p>	<p>2b </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L H* H*LL%</p>	
<p>3a </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L L*H→ H*LL%</p>	<p>3b </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L L*H H*LL%</p>	<p>3c </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L L* H H*LL%</p>
<p>4a </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L L*→ H*LL%</p>	<p>4b </p> <p style="text-align: center;">Maria und Anastasia</p> <p style="text-align: center;">%L L* H*LL%</p>	

Pränukleare Töne











Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Die fallende Kontur H*LL% ist weit verbreitet.

Sie tritt nicht nur bei Aussagen auf, sondern auch bei Fragen (2a, b), Aufforderungen (2c) und bei der Anrede (2d), und möglicherweise noch bei weiteren Kontexten.

Nukleare Konturen und Akzentmodifikationen

a. Fallende Kontur	H*LL%	
b. Fallend-Steigende Kontur	H*LH%	
c. Fallend-Gleichbleibende Kontur	H*L0%	
d. Hoch-Steigende Kontur	H*H%	
e. Hoch-Gleichbleibende Kontur	H*0%	
f. Zweifach Steigende Kontur	L*HH%	
g. Steigende-Gleichbleibende Kontur	L*H0%	
h. Tief-Steigende Kontur	L*H%	

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Fallend-Steigende Kontur (H*LH%) drückt eine Form der Unentschlossenheit oder auch Frage. Frage kann auch mithilfe lexikalisch-grammatischer Mittel oder durch die kontextuelle Einbettung sichergestellt werden.


(3) ◀ A: Wo ist Paula? B: Sie ist im Kino A: Und wo ist Paul?
H*LL%


◀ A: Wo ist Paula? B: Sie ist im Kino A: Und wo ist Paul?
H*LH%

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Hoch-Steigende Kontur (H*H%): H* wird anstelle von H*L benutzt. H*L wird als informatorisch abgeschlossen präsentiert, H* wird als informatorisch unabgeschlossen präsentiert. In (4b) wird die Zusammengehörigkeit der beiden Informationseinheiten hervorgehoben, in dem die zweiten IP hoch einsetzt.

(4) Wie heißen deine beiden Schwestern?







a. 
 a. Anastasia und Angelique
 H* LH% H* LL%

b. 
 b. Anastasia und Angelique
 H* H% !H* LL%

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen



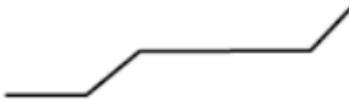
(5) zeigt, dass die Wahl von H^* anstelle von H^*L auch für den propositionalen Gehalt einer Aussage relevant sein kann. Nach (5a) können drei Personen zu Besuch gewesen sein. Auch Pausen können Zusammengehörigkeit hervorheben oder nicht




(5) Paul, wer war gestern bei dir zu Besuch?

			
a.	meine <u>Schwester</u>	Anastasia	<u>und</u> Angelique
	$H^*LH\%$	$H^*LH\%$	$H^*\rightarrow !H^*LL\%$
			
b.	meine <u>Schwester</u>	Anastasia	<u>und</u> Angelique
	$H^* H\%$	$H^*LH\%$	$H^*\rightarrow !H^*LL\%$

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Auch bei Fragen. Fragen mit $H^*H\%$ lassen eine Erweiterung zu, indem zusätzliche Alternativen zugelassen werden.



6) a.   
 Stammt sie aus Rathenow? $H^* \rightarrow H\%$ Im Havelland? $H^* \rightarrow H\%$



b.   
 Stammt sie aus Rathenow? $H^*L \rightarrow H\%$ Im Havelland? $H^* L \rightarrow H\%$

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Zweifach Steigende Kontur $L^*HH\%$ unterscheidet sich von der Fallend-Steigende Kontur ($H^*LH\%$) durch die Form des Pitchakzents. H^* signalisiert, dass die Information unabhängig von etwas, was noch folgt oder erschließbar ist, kommunikativ relevant ist. L^* signalisiert, dass die Information nur abhängig von etwas, was noch folgt oder erschließbar ist, kommunikativ relevant ist.



(7) Wie geht es dir?

a.  $H^*LH\%$  $H^*L L\%$

b.  $L^*HH\%$  $H^*L L\%$

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Auch in Fragen ist der Kontrast anwesend. In (8b) wird mehr als ja als Antwort erwartet.

- (8) a. Warst du gestern im Kino? Ja.
- 
- H* LH%
- b. Warst du gestern im Kino? Ja.
- 
- L* HH%

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen


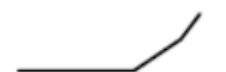


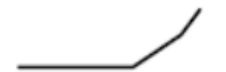

Dieses mehr kann auch explizit eingefordert werden.

- (9) a. Warst du gestern im Kino? Erzähl mal! Wie war's?
H*LH%
- b. Warst du gestern im Kino? Erzähl mal! Wie war's?
L*HH%

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen



Tief-Steigende Kontur (L*H%) unterscheidet sich von Hoch-Steigende Kontur (H*H%) dadurch, dass ein tiefer Akzent gewählt wird. Es gibt auch kein Folgeton H. L*H% wird als informatorisch unabgeschlossen präsentiert, siehe auch (5). Drei Personen werden in (10a) erwähnt, aber nur zwei in (10b).

(10) Paul, wer war gestern bei dir zu Besuch?

a.	 <u>Meine Schwester</u> L*HH%	 <u>Anastasia</u> L*HH%	 <u>und Angelique</u> H*→ !H*LL%
b.	 <u>Meine Schwester</u> L* H%	 <u>Anastasia</u> L*H H%	 <u>und Angelique</u> H*→ !H*LL%

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Tief-Steigende Kontur (L*H%) signalisiert, dass die Information abhängig von etwas, was noch folgt oder erschließbar ist, kommunikativ relevant ist.

- (11) a.  Sie wohnt in Rathenow im Havelland aber sie ist dort nicht geboren
 $L^* \rightarrow H\%$ $L^*H \rightarrow H\%$
- b.  Sie wohnt in Rathenow im Havelland aber sie ist dort nicht geboren
 $H^* \rightarrow H\%$ $L^*H \rightarrow H\%$

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Plateaukonturen

Fallend-Steigende Kontur (H*LH%)

Hoch-Gleichbleibende Kontur (H*LL%)

Steigende-Gleichbleibende Kontur (L*HH%)

Mit ihnen wird signalisiert, dass das, was im Rahmen einer IP geäußert wird, als Teil eines mehrgliedrigen Ganzen zu verstehen ist, häufig als Teile einer Aufzählung

Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Fallend-Steigende Kontur (H*L0%)


Hoch-Gleichbleibende Kontur (H*0%)


Steigende-Gleichbleibende Kontur (L*H0%)


- (13) a.
Einundzwanzig zweiundzwanzig dreiundzwanzig
H*L→ 0% H*L→ 0% H*L→ 0%
- b.
Einundzwanzig zweiundzwanzig dreiundzwanzig
H*→ 0% H*→ 0% H*→ 0%
- c.
Einundzwanzig zweiundzwanzig dreiundzwanzig
L*H→ 0% L*H→ 0% L*H→ 0%


Verwendung nuklearer und pränuklearer Konturen

Plateaukonturen können auch bei Aussagen oder Fragen auftreten, sie sind aber nicht sehr höflich

(14) a.  Sind sie verheiratet
L*HH%

a'.  Sind sie verheiratet
L*H→0%

b.  Möchten sie ne Tasse Kaffee
H*→H%

b'.  Möchten sie ne Tasse Kaffee
H*→0%

Akzentmodifikationen


Akzentmodifikationen: Downstep vermittelt Abgeschlossenheit

- (15) a. Ich sage es zum letzten Mal: $\overset{\frown}{\text{Nein}}$
 $\text{H*LL}\%$
- b. Ich sage es zum letzten Mal: $\underset{\frown}{\text{Nein}}$
 $!\text{H*LL}\%$


Akzentmodifikationen

Abgeschlossenheit, die durch den Downstep ausgedrückt wird, ist in Konflikt mit Folgesatz. Der betreffende Sachverhalt besteht, wenn der Adressat das nicht glaubt.

(16) Wer ist Angelique?

a.  Sie ist meine Schwester.
H*→ H*LL%

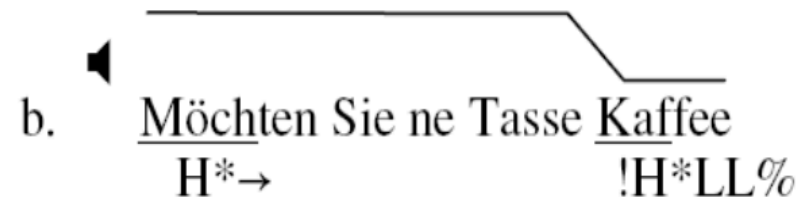
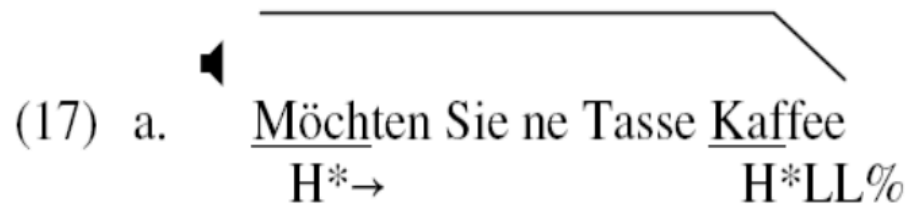
Das hättest du wohl nicht gedacht, oder?

b.  Sie ist meine Schwester.
H*→ !H*LL%

Das hättest du wohl nicht gedacht, oder?

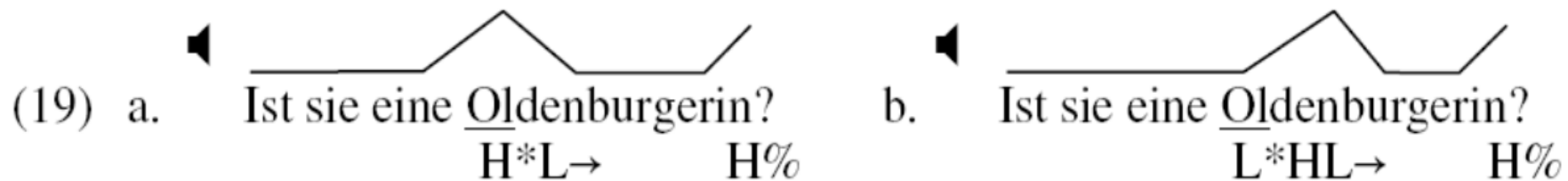
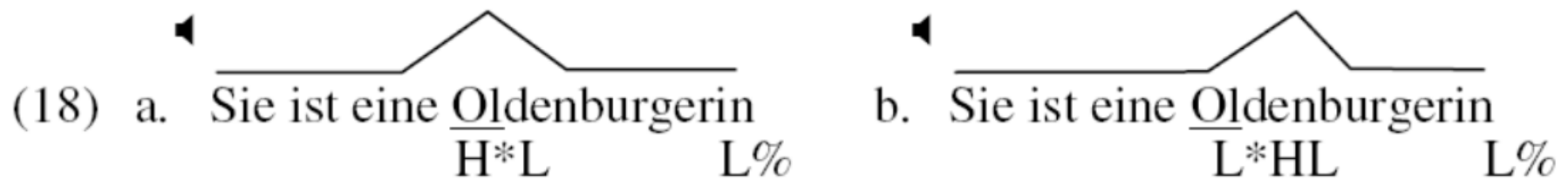
Akzentmodifikationen

Abgeschlossenheit des Downsteps schließt die Möglichkeit aus, dass der Adressat etwas anderes als Kaffee möchte




Akzentmodifikationen


Später Gipfel: was gesagt wird, soll für den Hörer überraschend sein. Der betreffende Sachverhalt besteht, wenn der Adressat das nicht glaubt.



Akzentmodifikationen

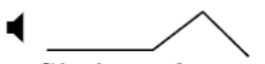
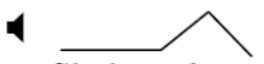

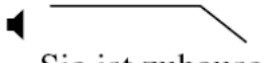
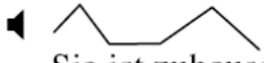
Später Gipfel: Ist es wirklich so, dass der betreffende Sachverhalt besteht? Ich frage nach dem Grund, warum sie nicht hier ist, und es ist für mich überraschend, dass sie nicht hier ist.

(20) a. 
Warum ist sie nicht hier?
H*LL%


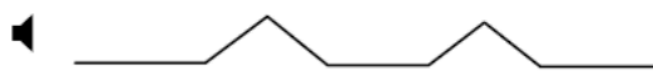
b. 
Warum ist sie nicht hier?
L*HLL%

Pränukleare Tonakzente

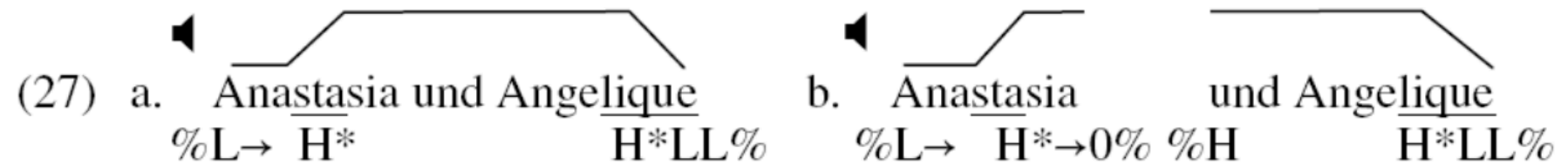
(25) Wo ist Maria?

- a.  Sie ist zuhause
H*LL%
- b.  Sie ist zuhause
L*→ H*LL%
- c.  Sie ist zuhause
L*H H*LL%
- d.  Sie ist zuhause
H* H*LL%
- e.  Sie ist zuhause
H*L→ H*LL%

Pränuklare Tonakzente

- (26) a.  {Sogar [Anna]_F hat nur [eine]_F Woche ausgehalten} $H^*L \rightarrow \quad H^*L \quad L\%$
- b.  { [Ich bin Anna]_F [Ich arbeite hier]_F } $H^*L \rightarrow \quad H^*L \quad L\%$

Pränukleare Tonakzente



Tonsequenzmodell

Lieberman, Mark Y. & Janet B. Pierrehumbert. 1984. Intonational invariance under changes in pitch range and length. In: Aronoff, M. & R.T. Oehrle (eds.). *Language sound structure*. Cambridge, MA: MIT Press. 157-233.

Pierrehumbert, Janet B. 1980. *The Phonology and Phonetics of English Intonation*. Ph.D. thesis. Cambridge, Massachusetts, MIT. Published by New York: Garland Press. 1990.

Pierrehumbert, Janet B. & Mary E. Beckman. 1988. *Japanese tone structure*. Cambridge, Massachusetts: MIT Press.

Pierrehumbert, Janet B. & Julia Hirschberg. 1990. The meaning of intonational contours in the interpretation of discourse. In: Cohen, P., J. Morgan & M. Pollock (eds.). *Intentions in communications*. Cambridge, MA: MIT Press. 271-311.

Silverman, Kim E., Mary E. Beckman, John Pitrelli, Mori Ostendorf, Colin Wightman, Patti Price, Janet B. Pierrehumbert & Julia Hirschberg. 1992. *To BI: a standard for labeling English prosody*. Proceedings of the 2nd International Conference on the Processing of Spoken Language. 867–870.